

Wertpapier

der Bio-Musterregion Heidenheim plus

Für alle Bio-Freunde und solche, die es werden wollen

Bio-Musterregion Aktuell



#AktionHandabdruckHeidenheim

Viele Hände für die Zukunft!

Aufgepasst! Alle mitmachen!

Zum weltweiten Aktionstag rund um den Earthday am 22. April wollen auch wir hier in Heidenheim ein Zeichen der Nachhaltigkeit setzen. Seid mit dabei! Unter dem Motto „Viele Hände für die Zukunft!“ sind alle aufgerufen mit dem eigenen Handabdruck mehr Bewusstsein für den Wert unserer Erde und für ein zukunftsfähiges Handeln zu setzen. Die Beiträge werden ab dem Earthday in den Schaufenstern der Innenstädte ausgehängt und ergeben somit insgesamt eine große, für alle zugängliche Ausstellung.

Mitmachen ist ganz einfach:

- Handabdruck auf ein DinA4 Blatt setzen
- eigene Beispiele für nachhaltiges Handeln im Alltag, im Job, im Verein ... daneben schreiben/malen
- Foto vom Plakat machen & in Social Media unter dem #AktionHandabdruckHeidenheim teilen
- Plakat bis zum 15. April einsenden. Per E-Mail klimaschutz@landkreis-heidenheim.de oder per Post an Landratsamt HDH, Klimaschutz, Felsenstr. 36, 89518 Heidenheim



Manuel Dauner vom Biohof Dauner

Neben dem Schirmherr der Aktion Landrat Peter Polta haben bereits mehrere bekannte Menschen aus dem Kreis ihr Engagement zugesagt. Initiiert wird die #AktionHandabdruckHeidenheim vom Klimaschutzmanagement HDH, vom Forum Ernährung HDH und der Bio-Musterregion Heidenheim plus in Kooperation mit den örtlichen Handels- und Gewerbevereinen und den Schlossarkaden Heidenheim. Mehr Infos bei den News auf www.landkreis-heidenheim.de

1 Streuobst in der Bio-Musterregion

Seit Mitte Februar 2021 dürfen wir Jonathan Gerlach als Werkstudenten in der BMR HDH+ begrüßen. Bereits im Bewerbungskonzept wurde das Thema Bio-Streuobst und die Initiierung eines Gemeinschafts-Projektes festgesetzt. Herr Gerlach wird im nächsten halben Jahr das Thema Streuobst aufgreifen. Wenn Sie Interesse oder Ideen zu dem Thema haben, nehmen Sie gerne Kontakt auf: Jonathan Gerlach, j.gerlach@landkreis-heidenheim.de, 07321 321 1370 - Erreichbar Di & Mi

2 „So schmeckt unsere Alb“ – Materialien zu Öffentlichkeitsarbeit

Für das Bio-Musterregal im REWE und real Heidenheim wurden verschiedene Materialien zur Öffentlichkeitsarbeit erstellt. Um die Bio-Produzent*innen auch darüber hinaus sichtbar zu machen, können ab sofort weitere interessierte Läden oder Verkaufsstätten entsprechende Materialien beziehen. Voraussetzung ist hierbei, dass Lebensmittel von mindestens zwei Bio-Produzenten aus der BMR HDH+ vor Ort vertreten sind. Für weitere Informationen und Details sowie bzgl. des Rückmeldeschlusses für Bestellungen kontaktieren Sie bitte Frau Johanna Böll - j.boell@landkreis-heidenheim.de oder 07321 321 1358.

3 Idee: Regionaler Bio-Förderverein

Beim „Offenen Treff“ stellte Anton Kohler aus Demmingen seine Idee eines „Bio-Fördervereins“ vor. Der Gedanke dahinter ist, sich in einer Gruppe interessierter Menschen zusammenzutun, die gerne die ökologische, regionale Landwirtschaft unterstützen möchten. Sei es durch Austausch, durch gelegentliches Mit-Anpacken an Hoffesten oder am Hof oder durch finanzielle Unterstützung. Alles ist möglich. Wer die Idee ebenfalls gut findet, kann sich gerne bei Anton Kohler melden: Anton_Kohler@web.de oder telefonisch: 0162 645 1578

Neues von unseren Partnern

Grüne Sterne für Widmann's Alb.Leben

Sowohl das Gasthaus Widmann's Löwen als auch das Ursprung wurden mit dem „Grünen Stern“ des Guide MICHELIN 2021 ausgezeichnet. Die Auszeichnung würdigt beispielhaftes Natur- und Umweltbewusstsein im Sinne einer nachhaltigen Gastronomie. Herzlichen Glückwunsch!

Goldmedaille für Biotal

Der Hofladen der Biotal Hofgemeinschaft Eselsburg hat eine Goldmedaille im Bereich frische Molkerei-Produkte, Brot & Fleisch in der Wahl der besten Bioläden 2021 gewonnen. Abgestimmt haben die Leser*innen des Naturkost-Magazins „Schrot und Korn“. Wir gratulieren herzlich!

Bio-Musterregion Rückblick

Bio in den Kantinen

Betriebe und Kantinen aus der BMR HDH+ wollen aktiv werden

Am 17.12.2020 kamen knapp 40 interessierte Personen aus dem öffentlichen und privaten Sektor, aus der Lebensmittel-Wertschöpfungskette und von Kantinen & Caterern zusammen und informierten sich online zum Pilotprojekt „Bio in der Gemeinschaftsverpflegung (GV)“. Neben der Vorstellung des Projektes durch das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz gab Herr Bertold Kohm, GV-Betriebsleiter der Servicegesellschaft Nordbaden in Wiesloch, Einblicke in die Praxis einer Kantine mit Bio-Speiseangebot. Nachfolgend zeigten viele Betriebe und Kantinen ihr Interesse an dem Einsatz von mehr Bio, regionalen und fairen Produkten. Zukünftig soll nun zusammen an dem Thema weitergearbeitet werden.

Erster Offener Treff der BMR HDH+

Austausch und Netzwerken auch im Digitalen wichtig

Lebhafter Austausch beim „Offenen Treff“ der Bio-Musterregion im Online-Format. Am 02.03.2021 diskutierten über 30 interessierte Bürger*innen, aktive Bio-Akteure, sowie Wirtschafts- und Sozialpartner und Vertreter des Landkreises über bestehende Projekte und neue Impulse für die Bio-Musterregion. Das Ziel der Veranstaltung war es Interessierten, die nicht in Gremien der BMR beteiligt sind, die Möglichkeit zu geben sich einzubringen, sich auszutauschen und das Netzwerk zu erweitern. Wir freuen uns auch bei zukünftigen Veranstaltungen auf dieses tolle Engagement aufbauen zu können. Zum Bericht: [Offener Treff](#)

Berufsbild Wertschöpfungskette

Von der Kunst, Wertschöpfungsketten (WSK) zu knüpfen und pflegen

Die BMR HDH+ konnte Teil eines Bildungsangebots des Traineeprogramms Ökolandbau werden. Die Lehrmaterialien dazu wurden von der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) entwickelt. Alle die sich intensiver für das Thema Berufsbild von Wertschöpfungsketten und deren Aufbau interessieren, können die Videos auf dem InnoForum Ökolandbau Brandenburg nachsehen. [Link](#)

Kurzinformation

Fünf neue Bio-Musterregionen für Baden-Württemberg! Im Dezember verkündete Landwirtschaftsminister Hauk, MdL die neuen BMR im Ländle: Rems-Murr-Ostalb, Biosphärengebiet Schwäbische Alb, Main-Tauber-Kreis, Mittelbaden+ und Heilbronner Land.

Eine Kurz-Übersicht über alle Automaten und Selbstbedienlädle im Kreis wurde auf Facebook veröffentlicht: [Link](#)



Alles Wissenswerte, Projekte und Veranstaltungen finden Sie auf www.biomusterregion-en-bw.de Einfach vorbeischaun und stöbern.





Bekanntmachungen

Bestes Bio-Betriebskonzept BaWü

Förderpreis für besonders innovative und engagierte Bio-Betriebe

Zur Bekanntmachung und Stärkung der regionalen, ökologischen Landwirtschaft im Land sowie als Anerkennung der Leistungen, die Landwirte erbringen, wird erstmals der Förderpreis „Bestes Bio-Betriebskonzept Baden-Württemberg“ verliehen. Im Rahmen eines Wettbewerbs können besonders innovative und regional engagierte landwirtschaftliche Bio-Betriebe Preisgelder in Höhe von insgesamt 6.000 Euro gewinnen. Der Bewerbungsschluss ist der 15. April 2021. Weitere Infos sowie die Bewerbungsunterlagen können auf der [Internetseite des Ministeriums](#) heruntergeladen werden.

Förderung Bio-Verarbeitung & -Vermarktung

Land fördert Verarbeitung & Vermarktung von ökologischen Produkten

Neben Bio-Lebensmittel sind auch regional erzeugte Qualitätsprodukte in der Förderung mit inbegriffen. Seit dem Jahr 2021 können Unternehmen (KMU) und Erzeugerzusammenschlüsse bei ihren Investitionen im Bereich Verarbeitung und Vermarktung einen erhöhten Fördersatz von 40 Prozent erhalten. Weitere Infos zum Hintergrund: [Bio aus BW](#) und zum Förderprogramm: [Investitionsbeihilfen zur Marktstrukturverbesserung](#)

BioBitte - Informationsblätter für die Außer-Haus-Verpflegung

Argumente und Hilfestellungen für mehr Bio in der AHV

Infoblätter der Initiative BioBitte zu den Themen wie „Argumente für Bio-Lebensmittel“, "Reduzieren von Mehrkosten" oder „Bio als Teil einer kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie“ stehen ab sofort kostenfrei zum Download bereit: oekolandbau.de Die Infos richten sich insbesondere an kommunale Entscheidungsträger, Vergabestellen oder Leitungen in Verkehrseinrichtungen zum Thema Bio-Lebensmittel in der öffentlichen Außer-Haus-Verpflegung an.

Bio Branchenreport 2021

BÖLW verzeichnet „Historisches Bio-Plus“ für die Bio-Branche

Wie jedes Jahr zur Biofach in Nürnberg erscheint der Branchenreport des Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW). Für das Jahr 2020 bilanzierte der BÖLW ein historisches Bio-Plus. Mehr Kundinnen und Kunden griffen zu Bio-Produkten, insbesondere zu Öko-Fleisch und -Mehl sowie -Obst und Gemüse. Öko legte ungefähr doppelt so stark zu wie der Lebensmittelmarkt insgesamt. Auch stellten weitere Höfe ihre Fläche auf Bio um. Zur Pressemitteilung des BÖLW: [Link](#)
Der gesamte Branchenreport mit Überblick über die Segmente der Bio-Branche gibt es [zum Download](#)

Für Sie aufgeschnappt

Ziegen im Zoom-Meeting

Witzige Idee aus Großbritannien

Eigentlich als Witz gestartet, bietet die britische Landwirtin Dot McCarthy Live-Videos ihrer Ziegen an, die zur Auflockerung für Zoom-Meetings gekauft werden können. Also wer eine Ziege unter die Teilnehmer*innen schmuggeln will, [schaut mal vorbei](#).

Vielleicht auch eine Idee für unsere regionalen Landwirt*innen? ;)

REGIOlogistik

Neue Übersichtsplattform für regionale Logistiklösungen

Mit einer neuen Datenbank „REGIOlogistik“ des Bundesverband der Regionalbewegung e.V. können Regionalvermarkter und weitere Interessierte sich schnell einen Überblick über vorhandene logistische Lösungsinitiativen verschaffen. Wenn Sie selbst Logistik-Konzepte anbieten, können Sie Ihr Logistik-Konzept in die Datenbank eintragen und somit die Bandbreite erweitern: [REGIOlogistik](#)

Gärtnerisches Engagement

Die Kommunen in der Bio-Musterregion HDH+ zeigen ihren grünen Daumen

Selbst gärtnern liegt im Trend. Nichts ist buchstäblicher erdender als mit den eigenen Händen Blumen, Gemüse oder Kräuter anzubauen. Der Duft der frischen Erde, das Beobachten des Wachstums der Pflanzen und das Bewusstsein dafür, wie viel Mühe und Arbeit im sorgfältigen Großziehen der Pflänzchen steckt, sind der beste Garant, um wieder mit sich und der Natur in Verbindung zu treten. So denken auch viele Kommunen in der Bio-Musterregion:

Hermaringen – Die Magenau-Schule in Hermaringen bekommt einen Gemüseacker! Gemeinsam mit der „Gemüse-Ackerdemie“ können die Schulkinder in nächster Zeit im eigenen Acker säen, pflegen, ernten. Ziel ist es den Kindern einen Zugang zur Natur und einen bewussteren Umgang mit Lebensmitteln mitzugeben.

Essingen – Die Gemeinde Esslingen möchte Familien fördern, die möglicherweise keinen eigenen Garten haben und bietet daher im Rahmen des Projekts „community garden“ ab sofort Hochbeete in der Kleingartenanlage „Lix“ an. Bewerben können sich Interessierte unter www.essingen.de (Rathaus & Service / Downloads / Finanzwesen / community garden)

Heubach – Auch die Stadt Heubach hat erfolgreich Beete in der Stadt an Interessierte Kümmerer vergeben. Übrigens: Auch Heubach betreibt seit mehreren Jahren ein Urban Gardening Projekt.



—community—
garden
ESSINGEN

Weitere externe Veranstaltungen:

- **Gemeinschaftsacker/n**, Online-Veranstaltung
24.03.2021 19:00 - 20:30 Uhr, Veranstalter: act for transformation, Um-Welthaus Aalen, Biolandhof Familie Jennewein, Anmeldung unter um-welthaus@act4transformation.net Zoom-Link per Mail Björn und Nadine Jennewein stellen das Prinzip der Solidarischen Landwirtschaft vor und welche Möglichkeiten es hier gibt
- **Fleisch oder kein Fleisch ... ??**, Online-Vortrag
15.04.2021 – 19:00 Uhr, Veranstalter: KreislandFrauenverband Heidenheim & das Forum Ernährung HDH Die Oecotrophologin Daniela Schweikhart beleuchtet die verschiedenen Aspekte von Fleisch und seinen Alternativprodukten. Anmeldung über die Homepage www.kreislandfrauen-heidenheim.de
- **Wie mein Essen das Klima beeinflusst**, Online-Veranstaltungsreihe
21.04.2021, 05.05.2021, 19.05.2021, jeweils ab 19 Uhr, kostenlos. Veranstalter: Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg. Mehr Infos: Akademie Ländlicher Raum. Anmeldung an alr@lel.bwl.de
- **Weiterbildungsveranstaltungen für eine nachhaltige Land- und Lebensmittelwirtschaft**,
Online & Präsenz, Die FiBL Akademie bietet das Jahr über verschiedene Seminare für landwirtschaftliche Betriebe an. Das Programm können Sie [Hier](#) einsehen.
- **Bio kann jeder**, Online-Workshops
unter dem Motto „Bio kann jeder - nachhaltig essen in Kita und Schule“ finden auch in Zeiten der Pandemie bundesweit kostenlose Online-Veranstaltungen statt. Die Termine und Programme werden fortlaufend auf www.biokannjeder.de veröffentlicht
- Guter Überblick über aktuelle Veranstaltungen: oekolandbau.de/service/termine/

Sie kennen Menschen, die der Inhalt interessieren könnte?

Leiten Sie das Wertpapier gerne weiter.

Sie möchten auf den Verteiler der Bio-Musterregion gesetzt werden?

Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail.

Sie haben Fragen, Ideen oder Anmerkungen für die Bio-Musterregion?

Wir freuen uns über Ihre Nachricht!

Kontakt

Johanna Böll: j.boell@landkreis-heidenheim.de - 07321 321 - 1358

Homepage: Bio-Musterregion Heidenheim plus

Sie erhalten den Newsletter, da Sie sich auf den Verteiler der Bio-Musterregion Heidenheim plus gesetzt haben.

Sollten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, schreiben Sie bitte eine Mail mit dem Betreff "Newsletter abmelden" an j.boell@landkreis-heidenheim.de